11860/J XXVII. GP

Eingelangt am 08.07.2022

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
betreffend mögliche Hackerangriffe auf Ihr Ministerium

Im Zuge des jüngsten Hackerangriffs auf Stammdaten im Bundesland Kärnten[1] stellt sich nun die Frage, ob und wie sich die einzelnen Ministerien für den Notfall aufgestellt haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Besteht auch nur im Geringsten die Möglichkeit, dass derartige Hackerangriffe mit Datenklau gegen Ihr Ministerium vorgenommen werden und gelingen könnten?
    a. Wenn ja, wie sind Sie konkret auf so einen Zwischenfall vorbereitet?
2. Gab es in den letzten fünf Jahren sogenannte „Überlastungsangriffe" oder andere, abgewehrte Angriffe?
    a. Wenn ja, wann?
    b. Wenn ja, in welchem Umfang?
3. Wie wird seitens Ihres Ministeriums für die Datensicherheit gesorgt?
4. Gibt es ein übergeordnetes Sicherheitssystem, das über alle Bundesministerien und die vorhandenen Daten wacht?
    a. Wenn nein, ist zukünftig ein derartiges Sicherheitssystem geplant?
    b. Wann soll dieses in Betrieb gehen?
5. Gibt es zusätzlich ein eigenes Sicherheitssystem für Ihr Ministerium?
6. In welchem zeitlichen Abstand werden diese Sicherheitssysteme auf die neuesten Entwicklungen und Bedrohungen angepasst und adaptiert?
7. Welches Gremium ist vorgesehen, wenn so wie im Fall des Bundeslands Kärnten ein Angriff erfolgreich ist und Maßnahmen ergriffen werden müssen?
8. Werden derartige Szenarien durchgespielt und Vorkehrungen getroffen?
    a. Wenn ja, wie oft?
    b. Wenn ja, in welchem Umfang?
9. Wie lange würde es voraussichtlich dauern um, wie im vorliegenden Fall des Bundeslands Kärnten, ein Parallelsystem wieder herstellen zu können um auch weiterhin einsatzfähig zu sein?

[1] siehe unter anderem: www.derstandard.at/story/2000136462483/hackerangriff-auf-kaernten-80-000-stammdatenblaetter-ausgelesen